



1. Halbjahr
2018



stiftungshaus In Bremen **Borgfeld**
für
lebenswerte(s)

Programm

das stiftungshaus

Die Idee



Haben Sie Freude an einem anregenden Austausch mit ähnlich gesinnten Menschen? Im ‚stiftungshaus für lebenswerte(s)‘ finden regelmäßig ‚**WerteCafes**‘ statt, in denen genau das möglich ist. Verschiedene Themen mit deren Impulsgebern geben dazu vielfältige Anregungen, sich im weiten Feld der Werteorientierung in der Gesellschaft auseinandersetzen. In einer gesunden Mischung von Humor, Leichtigkeit und einer angemessenen Portion Ernsthaftigkeit.

Das ‚stiftungshaus für lebenswerte(s)‘ ist mittlerweile zu einem ‚**KunstHaus**‘ herangewachsen. Der Skulpturengarten lädt zum Verweilen ein und die vielen Kunstwerke im Haus haben schon so manches Gespräch angeregt.

Die Konzertreihe ‚**HörArt**‘ ist das neueste Kind des ‚stiftungshauses‘. In einer besonderen Form finden dort Konzerte mit eher außergewöhnlicher Musik statt. Eingebettet in Zuhörexperimenten und lebendigen Austausch mit den Musikern. Neu ist eine Kooperation mit der Hochschule für Kunst in Bremen. Studierende der Musik und Kunst werden ab 2018 hoffentlich regelmäßig besonders inszenierte Konzerte gestalten.

Hier und da finden interessante Workshops im stiftungshaus statt. Auch diese Angebote habe ich mit aufgenommen.,

Seien Sie also mein Gast

Ralf Besser



21jan2018
Sonntag

17.00 - 19.00 Uhr

TONSPUR
Ensemble



Spiegel im Spiegel - Der Klang der Stille



Beate Simon (Malerei)

Guido Eva (Violine)

Ronald Poelman (Klavier)

www.tonspuren.net

Kann Stille klingen? Wie und wodurch? In welchen Farben?

Im Wechselspiel von Musik und Bildern wird der Klang der Stille hör-, sicht- und erfahrbar: in inneren wie äußeren Räumen, als Form und Hintergrund, als Zeichen und Botschaft.

Improvisationen ziehen Verbindungslinien zwischen Kompositionen von John Cage, Arvo Pärt, Erik Satie und anderen. Guido Eva und Ronald Poelman schöpfen dabei aus einer Fülle unterschiedlicher Stile und Motive: Schwebende Melodien verwandeln sich in pulsierende Rhythmen, klassische Formen wechseln mit freien Melodiebögen orientalischer Prägung, zerbrechliche Klanggebilde balancieren an den Geräusch-Klang-Grenzen der Neuen Musik.

Diese Klangspuren werden sichtbar in der Malerei von Beate Simon. Ihre klare, reduzierte Bildsprache steht dabei in der Tradition des Zen.

Eintritt 16 Euro, ermäßigt 12 Euro

Eine Anmeldung ist erwünscht (siehe Rückseite des Flyers)

9-10feb2018
Freitag / Samstag

besser
wie gut

Werte Workshop



Ralf Besser - Workshopleiter

www.besser-wie-gut.de

Wertorientierung in Unternehmen - Innovative Strategien

Werte sind so etwas wie tief verankerte Grundprinzipien, an denen sich jeder Mensch mehr oder weniger bewusst ausrichtet. Sie sind deshalb so bedeutungsvoll, weil sie als sinngehend erlebt werden. Es ist daher nicht verwunderlich, dass der erlebte Sinn für Mitarbeiter sehr häufig als ein entscheidender Faktor für die eigene Motivation angeführt wird.

In dem Workshop geht es um ungewöhnliche Wege und Strategien, eine Werteorientierung über geschickt inszenierte Reflexionsprozesse statt über die Definition von Leitbildern anzuregen. Diese Prozesse sind auch im privaten Kontext anwendbar.

Kosten 300 Euro für Privatpersonen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

11feb2018
Sonntag

15.00 - 18.00 Uhr

Werte
Cafe



Werte und Moral im Spiegel der Hirnforschung



Die Erkenntnisse der Hirnforschung haben mittlerweile zu fast allen Lebensbereichen einen Beitrag geleistet. In diesem Werte-Cafe geht es konkret darum, welche Verarbeitungsmuster des Gehirns die Entwicklung von Werten unterstützen und vielleicht sogar bedingen. Unterlegt mit einigen Schlüsselexperimenten aus der Psychologie und den Neurowissenschaften wird der Versuch unternommen, sich dieser Fragestellung zu nähern.

Dieses WerteCafe, das den Charakter eines Workshops hat, wird vom Stiftungsgründer Ralf Besser gestaltet, der sich intensiv mit der Literatur der Neurowissenschaften auseinandergesetzt hat, um die Erkenntnisse in das Feld der Didaktik zu übertragen.

Die Teilnahme am WerteCafe ist kostenfrei. Über eine Spende freut sich die Stiftung.

Eine Anmeldung ist erwünscht (siehe Rückseite des Flyers).

11feb2018
Sonntag

19.00-21.00 Uhr

Erich
Kästner

Sonder
Veranstaltung

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Erich Kästner ist einer der wenigen deutschsprachigen Autoren der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts von internationalem Rang. Er gab sich gern als Kleinbürger und war doch ein Bohemien; er rief bei seinem Publikum Glück und Rührung hervor wie kaum ein Zweiter und wollte doch als politischer Satiriker gesehen werden; und er war ein Schreibender, der sich in seinen Selbstdarstellungen mehr verbarg als offenbarte. Anders als die Zeitgenossen Thomas Mann, Hermann Hesse, Franz Kafka oder Bertold Brecht etwa trat er lange Zeit nur mit einem überschaubaren Werkauschnitt, seinen Kinderbüchern, ins öffentliche Bewusstsein.

Das Programm des Abends stellt diesen ganzen Kästner vor und hält dafür romantisch-besinnliche, zeitkritisch-politische und herrlich freche Textbeispiele bereit. Begleitet und ergänzt wird alles mit Gitarre und Gesang.

Eine Anmeldung ist erforderlich (siehe Rückseite des Flyers).

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



Inge Glaß - Rezitation

Christian Glaß - Rezitation

Andreas Einhorn - Gitarre

10. März 2018

Samstag

10.00-17.00 Uhr



Claudia Birkholz - Pianistin
Lydia Hammerbacher - Pianistin
Ralf Besser - Moderation

www.realtime-forum.de

realtime

Forum Neue Musik



Do it yourself - hear ist yourself

Haben Sie Lust am musikalischen Experimentieren, Freude an Musik und möchten neue Klangräume erkunden? **In** diesem besonderen Workshop nähern wir uns der Musik auf ganz besondere und experimentelle Art. Wir musizieren mit dem eigenen Instrument, am Klavier oder ganz ohne.

Mittels Improvisationen und kleinen Kompositionen gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreisen. Wir lernen, wie Hörgewohnheiten entstehen, experimentieren mit Alltagsklängen, erleben die Veränderlichkeit der Wahrnehmung.

Dabei werden viele Antworten individuell beantwortet: Wie entstehen Musik und Klänge und wie empfinde ich sie? Kann ich Klänge verändern? Verändern sie mich?

Preis 185 inkl. Verpflegung

Eine Anmeldung ist erforderlich (siehe Rückseite des Flyers)

11. Mär 2018

Sonntag

19.00 - 22.00 Uhr

Bazar
andalus



Dieter Halbach - Gesang, Oud
Wolfgang Schmidbauer - Gitarre
Dietmar Roth - Bass, Geige
Esmail Saedi - Daf, Percussion

www.bazar-andalus.de

Convivencia - Die Kunst des Zusammenlebens

Bazar andalus bereitet ein wohlschmeckendes Gericht aus meditativem orientalischem Worldjazz, persischer Liebeslyrik und kurdischen Liedern. Wie in einem orientalischem Bazar schlendernd, können wir Klänge, Bilder, Geschichten und Gedichte aus anderen Zeiten und Kulturen aufnehmen. Zeitgemäße deutsche Interpretationen machen die Gedichte gegenwärtig, während in den spanischen-sephardischen-arabischen- persischen - kurdischen Originalen ihre Ursprünge hörbar werden.

Die Musik verbindet leichtfüßige jazzige Improvisation mit SufiTrance, Minnesang, Flamencogitarre, arabischen grooves, Berberblues, afghanisch-indischen Ragas und kurdischer Folklore.

Eintritt 16 Euro, ermäßigt 12 Euro

Eine Anmeldung ist erwünscht (siehe Rückseite des Flyers)

22apr2018

Sonntag

15.00 - 18.00 Uhr

Werte
Cafe



Gemeinwohl-Ökonomie und Werte

Christian Felber entwickelte die Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung - ein alternatives Wirtschaftsmodell. Ziel ist, den unternehmerischen Erfolg nicht am monetären Gewinn, sondern am Beitrag eines Unternehmens zum Gemeinwohl zu messen. Dieses Modell wird mittlerweile von mehr als 2.200 Unternehmen unterstützt. 2017 wurde er mit dem ZEIT WISSEN-Preis Mut zur Nachhaltigkeit für seine Arbeit ausgezeichnet.

In dem WerteCafe bringt **Harald Nöding**, der im Forum Ottersberg dafür einsteht, dieses Konzept mehr in die Welt zu bringen, die Ideen des Konzeptes in einem Filmvortrag mit anschließender Diskussion den Gästen näher.

<http://Ott.101art.de>

Die Teilnahme am WerteCafe ist kostenfrei. Über eine Spende freut sich die Stiftung.

Eine Anmeldung ist erwünscht (siehe Rückseite des Flyers).

9jun2018
Sonntag

19.00 - 22.00 Uhr



Anja Sukalskaja - Violine

Natalia Selber Klavier

Barock trifft Neobarock



Zwei Musikerinnen, die mit Perfektion und Leidenschaft ihr Publikum zu überzeugen wissen.

- A.Vivaldi Concerto Nr.3 in G-Dur
 Allegro - Largo – Allegro
- F.Händel Sonate Nr.2 in g-moll
 Andante - Allegro - Adagio -Vivace ma non troppo
- A.Corelli Sonate Nr.12 in d-moll, Op.5 (La Folia)
- A.Schnittke Suite im alten Stil
 Pastorale - Ballett - Menuett -Pantomime - Fuge
- I.Strawinsky Suite italienne
 Introduction - Serenade - Arie
 Gavotte mit zwei Variationen
 Menuett und Finale

Eintritt 16 Euro, ermäßigt 12 Euro

Eine Anmeldung ist erwünscht (siehe Rückseite des Flyers)



Der
SkulpturenGarten



Der
Blaugarten



stiftungshaus für lebenswerte(s)

Adresse

Upper Borg 147
28357 Bremen – Ortsteil Borgfeld

Kontakt

Ralf Besser
Telefon 0421 275840
Mobil 0151 14939493
Mail mail@hoer-art.de oder
mail@ralf-besser-stiftung.de

Infos

www.ralf-besser-stiftung.de
www.hoer-art.de
www.besser-wie-gut.de

Mailen Sie mich gerne an, wenn Sie in den Verteiler des ‚stiftungshaus für lebenswerte(s)‘ aufgenommen werden möchten.